



Bereich Controlling Betrieb 2
Az:
Datum: 20.05.2005

2005/168
öffentlich

Sitzungsvorlage

Beratungsfolge	Datum	TOP-Nr.
Betriebsausschuss 2 (Ausschuss für Jugend, Schule und Soziales)	23.06.2005	

Betreff

Entwurf Budget 2005 - Investitionsprogramm 2006 - 2008

☒ Finanzielle Auswirkungen

☐ keine haushaltsmäßige Berührung

☒ Auswirkungen siehe Sachverhalt

Beschlussvorschlag

1. Entwurf Budget 2005

Der Betriebsausschuss 2 stimmt dem Entwurf des Budgets 2005 für den Betrieb 2 auf der Basis des Eckdatenbeschlusses vom 19.05.2005 zu.

2. Investitionsprogramm

Der Betriebsausschuss 2 stimmt dem Entwurf des (Teil-)Investitionsprogrammes des Betriebes 2 für die Jahre 2006 – 2008 im Rahmen der gemäß Ziffer 4 des Eckdatenbeschlusses festgelegten Investitionsquoten zu und empfiehlt dem Rat der Stadt, den Entwurf im Rahmen des (Gesamt-)Investitionsprogrammes zu beschließen.

Glöß, Erste Beigeordnete

Sachverhalt

1. Entwurf Budget 2005

Der Rat der Stadt Castrop-Rauxel hat in seiner Sitzung vom 19.05.2005 die Eckdaten für das Jahr 2005 beschlossen.

Für den Betrieb 2 beträgt der Zuschussbedarf lt. Eckdatenbeschluss

im Verwaltungshaushalt	19.537.999,-- Euro
und	
im Vermögenshaushalt	1.219.236,-- Euro.

Damit steigt der Zuschussbedarf des Betriebes 2 im **Verwaltungshaushalt** von 2004 auf 2005 um rund **1.600.000,-- Euro.**

Hervorzuheben sind betriebliche Entlastungen durch Hartz IV bei Gegenrechnung von Restabwicklungen im Bereich 57 – Wirtschaftliche Hilfen in einer Größenordnung von - 4.000.000,-- Euro.

Das Immobilienmanagement hat erstmalig die Mieten und Mietnebenkosten für städtische Gebäude kalkuliert. An den Kosten beteiligen sich die Bereiche 16 – Interne Dienste (Rathaus, Tiefgarage), 40 – Schulen (Schulen und Turnhallen), 55 – Hilfen zur Erziehung/Jugendarbeit (Jugendzentren), 56 – Einrichtungen der Jugendhilfe (Kindergärten und Tageseinrichtungen).

Der kalkulatorische Mehraufwand beziffert sich für den Betrieb 2 auf 4.556.301,-- Euro.

Die in der Jugendarbeit/Jugendhilfe tätigen Bereiche 54, 55, 56 erhalten im Jahre 2005 Mehrausgabemittel i.H.v. 938.000,-- Euro.

Der **Vermögenshaushalt 2005** erlaubt im engen Rahmen Ausgaben für gesetzliche/vertragliche sowie politisch prioritäre Maßnahmen im Wesentlichen im Schulbereich.

Finanzmittel für freiwillige Maßnahmen stehen nicht zur Verfügung.

2. Investitionsprogramm

Die im Betrieb 2 für die Jahre 2006 – 2008 vorgesehenen Investitionsmaßnahmen sind dem als Anlage I beigefügten Investitionsprogramm zu entnehmen.

Im Übrigen sind den Budgetunterlagen Aufstellungen der Haushaltsreste 2004 und Mittelbereitstellungen durch Rücklageentnahmen für den Verwaltungs- und Vermögenshaushalt (Anlage II) sowie weitergehende Erläuterungen zu Haushaltsstellen (Anlage III) beigefügt.

